

Fair Fashion Award 2025: Sántis Textiles und Muntagnard ausgezeichnet

In Kürze:

- Sántis Textiles und Muntagnard gewinnen den einzigen Schweizer Preis für soziale und ökologische Verantwortung in der Textilbranche.
- Der Fair Fashion Award setzt ein bewusstes Gegensignal zu Fast & Ultra-Fast Fashion und dem Black-Friday-Schnäppchenkonsum.
- Er lädt dazu ein, auch in der Adventszeit über nachhaltigen Konsum nachzudenken.

Zürich, 26. November 2025 – Der Fair Fashion Award, die einzige Schweizer Auszeichnung für soziale und ökologische Verantwortung in der Textilbranche, geht 2025 an Sántis Textiles in der Kategorie «Etabliert» und an Muntagnard in der Kategorie «Aufstrebend». Die beiden Unternehmen setzten sich gegen über 40 eingereichte Projekte durch. Beide überzeugten die Fachjury mit wegweisenden Innovationen, die das diesjährige Schwerpunktthema Kreislaufwirtschaft auf herausragende Weise vorantreiben.

Die Preisverleihung fand am Dienstag, 25. November, im Rahmen des Innovation Day von Swiss Textiles im Technopark in Zürich statt. Jubeln durften Sántis Textiles in der Kategorie «Etabliert» und Muntagnard in der Kategorie «Aufstrebend». Die Trägerin des Awards, Swiss Fair Trade, und die Initiantin, Amphora Stiftung, waren gemeinsam mit der Fachjury, den Finalist:innen sowie Vertreter:innen aus Textilwirtschaft und Medien vor Ort. In diesem Rahmen wurden die beiden Gewinnerunternehmen offiziell geehrt. Jury-Mitglied und Dozentin der Hochschule Luzern Tina Tomovic betont in ihrer Laudatio die besondere Bedeutung von Innovationen im Bereich der Kreislaufwirtschaft in einer Zeit, in der die Branche vor grossen ökologischen und sozialen Herausforderungen steht:

«Die Schweiz entsorgt jährlich beinahe 100'000 Tonnen Textilien. Diese erschreckende Zahl macht deutlich, dass es für eine global agierende Industrie nicht einfach ist, wirksame Massnahmen umzusetzen. Es erfordert Wissen, Weitblick, Flexibilität und einen langen Atem, um die Entwicklungen, die über Generationen in Richtung Fast und neuerdings zu Ultra Fast Fashion entwickelt wurden, zu stoppen und zu transformieren», so Tina Tomovic.

Vorbilder der Kreislaufwirtschaft

Eine unabhängige und interdisziplinäre Fachjury beurteilte die über 40 eingereichten Projekte eingehend und nominierte insgesamt sieben Finalist:innen für den Award. In der Kategorie «Etabliert» setzte sich Sántis Textiles aus Bühler gegen Mammut aus Seon und Transa aus Zürich durch. In der Kategorie «Aufstrebend» waren neben Muntagnard aus Chur, die beiden Zürcher Unternehmen Circular Clothing und Neumühle und Rework aus Bern, nominiert. «Die Auswahl war alles andere als einfach. Viele der Projekte hätten den Award verdient. Ausschlaggebend war letztlich, dass Sántis Textiles und Muntagnard Ansätze vorweisen, die heute schon funktionieren und gleichzeitig



zeigen, wohin die Branche sich entwickeln kann», sagt Philipp Scheidiger, Geschäftsführer von Swiss Fair Trade. Die beiden Gewinner erhalten je CHF 20'000 sowie Beratungsleistungen im Wert von CHF 5'000.

Die Gewinner des Fair Fashion Awards 2025

Säntis Textiles, Bühler AR

Der Gewinner in der Kategorie «Etabliert» ist ein 2005 gegründetes, familiengeführtes Textilunternehmen, das sich auf die Entwicklung von Fasern, Garnen und Stoffen für den globalen Markt spezialisiert hat. Eine zentrale Rolle spielt die unternehmenseigene RCO100-Technologie, mit der Baumwollabfälle ohne Wasser und ohne Chemikalien in neue Fasern umgewandelt werden können – ein Verfahren, das in der Branche international Beachtung findet. Säntis Textiles arbeitet eng mit Marken und Produzent:innen weltweit zusammen und gehört damit zu den technologisch führenden Schweizer Akteuren im Bereich textiler Kreislaufwirtschaft.

Muntagnard, Chur GR

Der Gewinner in der Kategorie «Aufstrebend» ist ein 2018 gegründetes Modeunternehmen aus Graubünden, das mit konsequent nachhaltigen und kreislauffähigen Materialkonzepten überzeugt. Muntagnard setzt auf biologisch abbaubare oder recycelte Fasern, transparente EU-Lieferketten und langlebige Produkte. Das Label arbeitet zudem mit regionalen Partner:innen an modernen Schweizer Wollkollektionen. Mit Rücknahmesystemen und Reparaturservices verfolgt Muntagnard einen ganzheitlichen Ansatz für zirkuläre Mode und zählt zu den innovativsten jungen Textilunternehmen der Schweiz.

Der Fair Fashion Award geht 2026 in die dritte Runde

Der Fair Fashion Award wird auch im kommenden Jahr verliehen. Ziel bleibt es, nachhaltige Lösungen aus der Schweizer Textilbranche sichtbar zu machen und Unternehmen zu ermutigen, soziale und ökologische Verantwortung konsequent weiterzuentwickeln. Als unabhängige Plattform für Inspiration, Sichtbarkeit und Vernetzung trägt die Auszeichnung dazu bei, die Transformation der Branche voranzutreiben und Konsument:innen Orientierung zu geben, die Wert auf faire und verantwortungsvolle Mode legen. Gerade in der Adventszeit soll der Award zudem dafür sensibilisieren, bewusste Kaufentscheidungen zu treffen und nachhaltigen Alternativen mehr Raum zu geben.

Über den Fair Fashion Award

Der Fair Fashion Award zeichnet seit 2024 herausragende Nachhaltigkeitslösungen in der Textilbranche aus. Ausgezeichnet werden in der Schweiz tätige Unternehmen, Organisationen und Projekte, die mit sozialer und ökologischer Verantwortung Standards entlang ihrer textilen Wertschöpfungskette setzen. Der Award wird in den Kategorien «Aufstrebend» und «Etabliert» vergeben und orientiert sich inhaltlich am nationalen Programm für nachhaltige Textilien «Sustainable Textiles Switzerland 2030», welches vom Bund unterstützt wird. Die Gewinner:innen erhalten ein Preisgeld von jeweils CHF 20'000 sowie professionelle Beratungsleistungen im Wert von CHF 5'000 um ihre Wirkung weiter zu stärken. Die Stiftung Amphora ist Initiantin und Stifterin des Fair Fashion Awards. Trägerin ist Swiss Fair Trade. Der Award schafft



Sichtbarkeit für verantwortungsbewusste Akteur:innen, inspiriert zu nachhaltigem Handeln und bietet Konsument:innen eine glaubwürdige Orientierung für bewusste Entscheidungen im Bereich Textilien.

www.fairfashionaward.ch

Über Swiss Fair Trade

Swiss Fair Trade ist der Branchenverband der Fair Trade Organisationen in der Schweiz. Der Verband setzt sich dafür ein, gerechte Handelsstrukturen zu stärken, nachhaltigen Konsum zu fördern und den Dialog zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft anzuregen. Zu den Mitgliedern von Swiss Fair Trade zählen Handelsorganisationen, Labels sowie NGOs, die sich für die Stärkung des Fairen Handels einsetzen.

www.swissfairtrade.ch

Medienkontakt

Sara Gutierrez-Osmani

JUNE Corporate Communications

fairfashionaward@gojune.ch